

Q-104.317 - Fehlermeldung beim Abruf der Viren Signaturen

Q-104.317 - Fehlermeldung beim Abruf der Viren Signaturen

aus Tobit KB importiert - vom 14.11.2007 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Beim Abrufen der aktuellen Virensignaturen wird im Tobit InfoCenter folgende Meldung angezeigt:
Web Server with virus signatures not available

Antwort

Laden Sie zunächst von unserer Downloadsite das aktuellste Service Pack und die aktuellste Viren Scan Engine herunter und spielen Sie diese in der genannten Reihenfolge ein.

Bitte prüfen Sie folgende Punkte:

Generell:

- Haben Sie eine "Virus Protection for DvISE" Lizenz erworben?
- Ist Ihre "Virus Protection for DvISE" Lizenz auf club.tobit.com eingetragen?
- Sind TCP Port 80 und TCP/UDP Port 53 in der Firewall freigegeben?

Unter Windows NT/2000/XP:

- Haben Sie im DvISE Administrator unter »Grabbing Server -> System« zwei DNS Server eingetragen?
- Und wurde von Ihnen ein "Signature UpDate Intervall" unter »Konfiguration ->System -> Viruserkennung« eingestellt?

Wenn Sie im Monitor vom DvISE Grabbing Server die Meldung "HTTP/1.0 304 Not Modified. No new file available on the server" sehen, dann bedeutet dies dass der Server bereits die aktuelle Virensignaturen hat und es zur Zeit keine neuere Signaturen gibt.

Sie können überprüfen von wann die Signaturen stammen, indem Sie im Tobit Archive System unter »Archive/System/DvISE/Protocol« nachschauen, oder im Verzeichnis »DAVID\CODE\VSCAN« das Datum der .DAT Dateien prüfen.

In Verbindung mit einem DSL-Router ist es empfehlenswert, dass Sie mit dem Router kein DNS-Forwarding betreiben, sondern die Namensauflösung direkt über die "initcfg" von NetWare anstreben bzw. bei einer Windows Installation über den DNS-Server.

Tragen Sie dort die IP des Routers als Gateway ein und verzichten Sie auf das Eintragen von DNS-Servern im Router. Das Portmapping (Routerkonfig) sollte für die Ports 25, 53, 80, 110 und 143 auf die IP des NetWare Servers mit David verweisen.

Des weiteren verwenden Sie sowohl in der "initcfg" als auch im DvISE PostMan und im DvISE Grabbing Server die identischen public DNS-Server der Telekom 194.25.0.60 und 194.25.0.125.

In Verbindung mit einem lokalen DNS-Server sollte der erste Eintrag dessen IP sein, gefolgt von einer IP der public DNS-Server.

Starten Sie anschließend die entsprechenden DvISE Dienste neu.

Beachten Sie bitte auch, dass sich die Adresse für die UpDates geändert hat. Der Servername ist jetzt vp.tobit.com.